

Ausnahmeregelungen

Es gibt eine Reihe von Ausnahmeregelungen zur Plakettenpflicht. Ohne Plakette dürfen beispielsweise Oldtimer, landwirtschaftliche Fahrzeuge oder Motorräder unterwegs sein. Ausnahmegenehmigungen erteilt die Straßenverkehrsbehörde. Erteilte Ausnahmegenehmigungen werden von den Städten Mainz, Wiesbaden, Frankfurt und Offenbach gegenseitig anerkannt. Das spart Ihnen Kosten und Zeit.

LKW-Fahrverbotszone

Ein LKW produziert mehr Luftschadstoffe als ein PKW. Die Verschärfung des LKW-Fahrverbots bedeutet, nur Anwohner- und Lieferverkehr dürfen in die Stadt. Die Maßnahme ist aufgrund der erheblichen Überschreitungen des Grenzwertes bei Stickstoffdioxid verfügt worden.



Bild: Vermessungsamt Darmstadt



Allgemeine Informationen zur Umweltzone

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Umweltamt
Bessunger Straße 125
64295 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 13-3313
E-Mail umweltamt@darmstadt.de

Informationen zu Ausnahmegenehmigungen

Straßenverkehrsbehörde
Bessunger Straße 125, Gebäude A
64295 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 13-2122
Telefax (0 61 51) 13-4425
E-Mail ag-umweltzone@darmstadt.de

www.darmstadt.de/luftreinhaltung

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Umweltamt

Umweltzone Darmstadt

Ab 1. November 2015

Informationen zur Einführung
der Umweltzone und der
LKW-Fahrverbotszone

Die Umweltzone Darmstadt

Die Umweltzone wird durch den Luftreinhalteplan des Hessischen Umweltministeriums festgesetzt. Sie startet am 1. November 2015. Sie erhalten hier wichtige Informationen zur Umweltzone, zur Feinstaubplakette und zu Ausnahmeregelungen.

Was ist eine Umweltzone?

In einer Umweltzone dürfen nur schadstoffarme Pkw und Lkw fahren. Für Kraftfahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß besteht ein Fahrverbot. Das betrifft vor allem Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter und „Benziner“ ohne geregelten Katalysator. Die Fahrverbote sind unabhängig von der aktuellen Schadstoffbelastung.

Warum ist die Umweltzone notwendig?

In den letzten Jahren wurden die zulässigen Grenzwerte für Feinstaub und für Stickoxide in der Luft immer wieder überschritten. Feinstaub stammt in erster Linie aus Dieselmotoren, die auch den größten Anteil an Stickoxiden freisetzen. Der geregelte Kat von Benzinern sorgt für einen vergleichsweise geringen Schadstoffausstoß.

Die Umweltzone ist ein wichtiger Beitrag zur Senkung dieser Luftschadstoffe, denn sie bewirkt eine Flottenmodernisierung und fördert das Nachrüsten mit Partikelfiltern. Sie trägt so zum Schutz der persönlichen Gesundheit und der Luftqualität bei.

Wo gibt es Umweltzonen?

Umweltzonen gibt es in Wiesbaden, Mainz, Frankfurt und Offenbach.

Wer darf hineinfahren?

In die Umweltzone dürfen nur Fahrzeuge mit einer grünen Plakette oder einer gültigen Ausnahmegenehmigung einfahren. Bei Verstößen ist ein Bußgeld von 80 Euro fällig.

Wo gibt es die Feinstaubplaketten?

Die Plaketten können bei den Kfz-Zulassungsstellen, beim TÜV und bei Dekra-Stellen sowie den zur Abgasuntersuchung berechtigten Kfz-Betrieben erworben werden.

Wo und wie lange gilt die Plakette?

Die Plakette gilt in allen deutschen Umweltzonen unbefristet, allerdings nur solange das Fahrzeug das gleiche Kennzeichen hat. Auch ausländische Fahrzeuge benötigen eine Plakette.

Mein Auto erhält keine Plakette – was tun?

Lassen Sie prüfen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Partikelfilter bzw. mit einem geregelten Katalysator nachgerüstet werden kann. Informationen finden Sie unter www.bafa.de, www.dekra.de und anderen Internetplattformen.

Welches Gebiet umfasst die Umweltzone?

Die Umweltzone umfasst den in der Karte dargestellten Bereich des Darmstädter Stadtgebiets, also alle Stadtteile.

Die Umweltzone ist an ihren Grenzen durch Verkehrsschilder gekennzeichnet. An den Einfahrtsstraßen durch Umweltzonenschilder, an den Ausfahrtsstraßen durch Aufhebungsschilder. Wer versehentlich in die Umweltzone eingefahren ist, muss bei der nächstgelegenen Möglichkeit wenden.

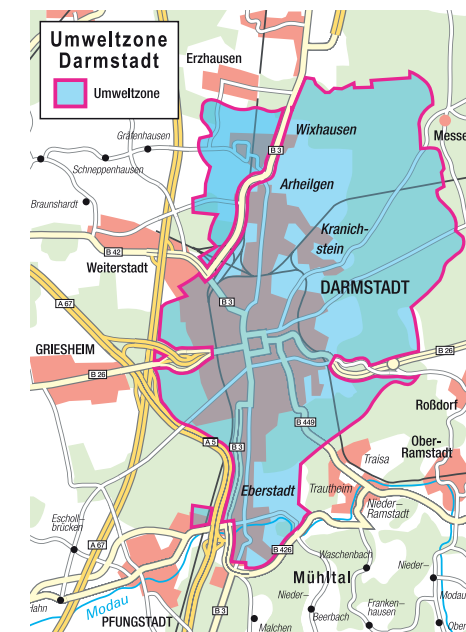


Bild: Vermessungsamt Darmstadt